

Protokoll zur Einwohnerversammlung

Datum: 27. September 2023

Teilnehmende Gemeindevertreter:

Herr Jörg Lundelius (Bürgermeister), Herr Rolf Jöns, Frau Britta Mahmens, Herr Markus Zimmer, Frau Petra Sparschuh, Herr Peter Bernhard, Herr Heiko Pawlak, Herr Tore Staack, Herr Michael Krzewinsky, Herr Ralf Peters, Herr Markus Rickert, Herr Hans-Johann Dierks, Herr Maurice Staben

Gäste:

Herr Sven Wagener (Verwaltung Amt Kropp-Stapelholm), Herr Saalberg (Leitender Verwaltungsbeamter Amt Kropp-Stapelholm), Herr Springer (Planungsbüro Springer)

Tagesordnungspunkte:

- 1) Begrüßung durch den Bürgermeister
- 2) Finanzielle Situation Gemeinde
- 3) Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
 - Sachstand Bau Sporthalle/Schützenheim
 - Sachstand Errichtung Netto-Markt
 - Sachstand Bvh. Feuerwehrgerätehaus
 - Sachstand B-Plan Nr. 3
 - Sachstand Breitbandausbau
- 4) Errichtung von Solar- und Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet
- 5) Anregungen und Vorschläge aus der Einwohnerversammlung
- 6) Sonstiges

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

TOP 1)

Begrüßung durch den Bürgermeister Herrn Jörg Lundelius.

TOP 4) Errichtung von Solar- und Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet (wird vorgezogen, weil Herr Springer vom Planungsbüro Springer aus Busdorf anwesend ist.)

Herr Springer berichtet, inwieweit Stapel sich für die Errichtung von Solar- und Freiflächenanlagen eignet. 2/3 der Gemeindefläche eignen sich nicht, durch Naturschutzgebiet, Wohnflächen, etc. 1/3 der Gemeindefläche eignen sich, muss aber im Einzelfall geklärt werden (gewisse Kriterien müssen erfüllt werden).

2% der Einspeisung durch Dachflächen und Freiflächen muss gegeben sein, mehr geht immer.

Wo gibt es die Möglichkeit der Einspeisung? Entfernung?

Die Einhaltung von Abständen zu Höfen, Wohnanlagen, etc. muss gegeben sein, es gibt aber auch Einzelfallentscheidungen.

Berücksichtigt werden müssen Pachtländereien landwirtschaftlicher Nutzung.

Es handelt sich erst einmal um eine Standortprüfung. Es ist die Vorarbeit, keine konkrete Planung.

Vorschlag aus der Versammlung, die Moorflächen zu nutzen, wovon Stapel ja genügend hat.

Herrn Saalberg berichtet, dass das Amt gemeinsam mit dem Amt Arensharde ein Klimaschutzmanagement plant.

TOP 2) Finanzielle Situation der Gemeinde

Bürgermeister Herr Jörg Lundelius stellte via Folien den Haushaltsplan der Gemeinde Stapel vor, mit Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2023 und Folgenden.

Der Haushalt ist nicht ausgeglichen, so dass Steuern und Abgaben erhöht werden müssen:

- Anhebung Zweitwohnungssteuer
- Anhebung Hundesteuer
- Anhebung Realsteuer (Grundsteuer A + B) sowie Gewerbesteuer
- Anpassung Mieten Bürgerhaus
- Anpassung Gebühren Bootsliegeplätze

Freiwillige Leistungen, wie Zuschüsse müssen überarbeitet werden.

Am 09.10.2023 ist die nächste öffentliche Finanzausschusssitzung, an der Kämmerer die finanzielle Situation der Gemeinde vorstellt und weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung vorstellt.

TOP 3)

Sachstand Bau Sporthalle/Schützenheim

Bürgermeister Herr Jörg Lundelius informiert die Einwohnerversammlung via Folien über den Sachstand Bau Sporthalle/Schützenheim. Der Multifunktionsplatz weicht dem Neubau. Die bestehende Sporthalle in der Gemeinde Stapel wurde als sog. 1-Feld-Sporthalle in den Jahren 1971-72 in konventioneller Massivbauweise in zentraler Lage im Ort vom Schulverband – Stapelholm errichtet und weist eine Gesamtnutzfläche von ca. 485 m². Die neue Einfeldsporthalle hat eine Hallennutzfläche von ca. 840 m². Die Planung erfolgt durch Planungsbüro Mumm + Partner. Vorbehaltlich einer positiven Finanzierungszusage der zuständigen Kommunalaufsicht und der Förderzusage seitens des Landesamtes (LLnL) können nach Rücksprache mit den beauftragten Fachplanungsbüros die Projektplanungen ab Mitte Januar 2024 wieder aufgenommen werden.

Bauzeitenplan: Stand 12.09.2023

- Rückbau Bestand in Sommerferien 2024
- Baubeginn August 2024
- Inbetriebnahme Ende August 2025

Hallennutzfläche ca. 840,0 m² mit Angliederung Schützenheim (Halle 405,0 m²)

Baukosten Stand: 09.03.2023/ 05.09.2023

- **4.13 Mio. Euro** brutto (incl. Erschließungskosten Grundstück und Abbruchkosten des Multifunktionsplatzes + Anteil an den Schulverband)
- Preissteigerungen vom 1. Quartal 2020 Beginn der Planungen bis Stand 2. Quartal 2023 = **+45-%** der Baukosten gestiegen

Sachstand Errichtung Netto-Markt

Bürgermeister Herr Jörg Lundelius informiert die Einwohnerversammlung, dass mit der Errichtung eines Netto-Marktes in Stapel Ende 2025 gerechnet wird. Bei der Einwohnerversammlung am 19.07.2023 gab es dazu bereits alle Informationen. Bei dieser Versammlung am 19.07.2023 waren auch Vertreter des Netto-Marktes anwesend und informierten über den aktuellen Sachstand. Bei

dem Bau des Netto-Marktes werden die Belange der Öffentlichkeit angehört, sowie der Lärm- und Umweltschutz berücksichtigt. Es gibt bisher nur eine Bau-Skizze, noch keinen Bauplan. Die öffentliche Auslegung des B-Plan-Verfahrens wird auch im Bürgerhaus in Stapel stattfinden. Über pro und contra über einen Discounter in der Gemeinde Stapel wurde rege diskutiert.

Sachstand Bvh. Feuerwehrgerätehaus/Rettungswache

Die bestehende Rettungswache wurde in den Jahren 1999-2000 errichtet. Derzeit verrichten 61 aktive Kameraden/innen und 15 Jugendliche ihren ehrenamtlichen Dienst in der freiwilligen Feuerwehr. Weiterhin ist der Musikzug mit 20 Mitgliedern im Gebäude untergebracht. Die Feuerwehr verfügt über 4 Einsatzfahrzeuge. Aufgrund der hohen Einsatzzahlen des DRK-Rettungswesens fanden bereits 2020 erste Gespräche hinsichtlich der Stationierung eines 2. RTW statt. Der 2. RTW wurde ab 01.07.2021 in der Rettungswache Stapel in Dienst gestellt. Die Personalstärke wurde aufgestockt auf 18+4 Mitarbeiter/innen im Wechselschichtdienst. Am 27.05.2021 fand eine sicherheitstechnische Überprüfung des Feuerwehrgerätehauses durch die HFUK – Nord statt. Es wurde festgestellt, dass das bestehende Feuerwehrgerätehaus nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen zum sicheren Betrieb entspreche. In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Mumm + Partner wurden unterschiedliche Machbarkeitsstudien erarbeitet. Zur funktionsgerechten Sicherstellung des Raum-/Platzbedarfs der Feuerwehr Stapel wären im Bestandsgebäude eine Sanierung/ein Umbau zu ertüchtigen, zuzüglich zu einer Erweiterungsbaumaßnahme. Weiterhin sind unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben die erforderlichen PKW-Stellplätze sowie die Parkplätze der Mitarbeiter/innen des Rettungswesens in bedarfsgerechter Anzahl auf dem Flurstück herzustellen. Im Juni 2021 wurden den gemeindlichen Fachausschüssen und der Gemeindevertretung auf der Grundlage des Besichtigungsberichtes der HFUK – Nord und der räumlichen Gegebenheiten 3 unterschiedliche Varianten zur Sanierung/Erweiterung/eines Neubaus der Rettungswache vom beauftragten Planungsbüro vorgestellt. Es wurden auch Gespräche mit dem Träger des Rettungswesens des Kreises Schleswig-Flensburg geführt. Eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise durch den Kreis stehen seit April 2022 noch aus.

Sachstand B-Plan Nr. 3

Das Baugebiet „Alte Kreisbahn“ ist noch nicht freigegeben, da es in Deutschland ein Rechtsurteil gegen den B-Plan-Verfahren §13b vorliegt. Vorerst wird der Verkauf der Grundstücke eingestellt. Die Urteilbegründung des BGH wird abgewartet.

Sachstand Breitbandausbau

Zurzeit befinden wir uns in der Markterkundung für Stapel auf alle förderfähigen Grundstücke (bis Ende September 2023). Im vierten Quartal 2023 werden die Förderanträge für den Ausbau durch den BMZG gestellt. Möglicher geplanter Baustart zum Ausbau wäre 2./3. Quartal 2024.

TOP 5) Anregung und Vorschläge aus der Einwohnerversammlung

- Situation KiTa Stapel

Personalausfall und Kündigungen führen zum Personalmangel. Es besteht keine Verletzung durch Personalmangel gegen Auflagen der Heimaufsicht. Zum 01.01.2024 tritt ein KiTa-Leiterin ihren Dienst an. Es fanden Gespräche zwischen Gemeinde und DRK statt. Das DRK ist bemüht die Situation in der KiTa zu verbessern. Eltern wurden vom DRK ausreichend informiert.

- Frau Kerstin Fuhrmann zeigte Interesse am Klimamanagement der Gemeinde

- Oberflächenentwässerung und Überschwemmungen sind schon seit Jahren Thema der Gemeinde. Planung zur Erweiterung der Regenentwässerung ziehen sich seit Jahren. Bürgermeister Herr Jörg Lundelius plant am 07.10.2023 einen freiwilligen Arbeitsdienst, um die Regeneinläufe zu reinigen.

- Aus der Versammlung wurde gefragt, wann die nächste Sitzung vom Umwelt- und Tourismusausschuss stattfindet. Die Ausschussvorsitzende, Petra Spaarschuh nannte einen Termin für November 2023.

- Aus der Versammlung wurde der hohe Reinigungs- und Unterhaltungsaufwand für die Ehrendenkmäler angesprochen. Bedingt durch die Fusion wurde angeregt, sich auf ein gemeinsames Ehrendenkmal, z. B. an der Kirche Gedanken zu machen.

- Aus der Versammlung wurde der Zustand unserer Kirche bemängelt. Herr Armin Jans, als Vertreter der Kirchengemeinde war anwesend und konnte über den Sachstand berichten. Eine Standsicherheit der Kirche ist gewährleistet.

- Erhöhung der Zweitwohnungssteuer, sowie der Zustand an der Eider wurde aus der Versammlung bemängelt. In der Corona Zeit kam die Vermietung der FeWo fast komplett zum Erliegen. Durch die LUK in Seeth halten sich vermehrt Bewohner der LUK am Eiderstrand auf. Es wurde angeregt, über ein Alkoholverbot an der Eider nachzudenken (Ausnahmen bei Veranstaltungen).

-Gemeindevertreter Herr Maurice Staben hat an einer Veranstaltung in der Landesunterkunft Seeth (LUK) teilgenommen. Er gibt den Hinweis, wenn es zu Problemen kommen sollte, ist umgehend die Polizeistation direkt in der LUK Seeth oder die Notruf-Nummer 110 zu wählen.

TOP 6) Sonstiges

Es wird ein Verein im Amtsgebiet Kropp-Stapelholm gegründet, die sich um die Vernetzung der ansässigen Vereine kümmern, um Synergien der unterschiedlichen Vereine zu nutzen. Der Verein wird sich nach der Gründung in der Gemeinde des Amtes vorstellen.

Bürgermeister Herr Jörg Lundelius bedankt sich bei der Amtsverwaltung Kropp-Stapelholm für die sehr gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Herr Jörg Lundelius berichtet, dass sich die personelle Lage bei den Gemeindearbeitern etwas entspannt hat. Zurzeit arbeiten eine 1 Vollzeitkraft und 2 Minijobber in der Gemeinde.

Sitzungsende: 21:45 Uhr



Protokollführerin Sonja Schwarz



Bürgermeister Jörg Lundelius